



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCLXXXIX. Hans von Vinzelberg verkauft den Vorstehern der
Marienkirche zu Stendal Hebungen aus Groß-Schwechten und Warburg,
am 25. Juli 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

vns nicht en twinelt, fúrderen vnwillen, moye, koste vnnnd theringe touormidende, Welk wy vmme Juwe Erfamheide, De god almechtich friste In saliger wolfard fund lange wolmogende, wor wy konen vnnnd mogen, alle wege gerne vorschulden. Screuen vnder vnser Stad Secret, Ame Sonauende vor dem Sondage Misericordias domini, Anno etc. LXXII^o.

Borgermestere vnde Radmanne
der Stad lubeke.

Nach dem Original des Stend. Ratharchives No. 180.

CCCLXXXIX. Hans von Vintzelberg verkauft den Vorstehern der Marienkirche zu Stendal Gebungen aus Groß-Schwechten und Warburg, am 25. Juli 1472.

Ick Hans van vintzelberge, borger, wonhafflich to Stendall, Bekenne — dat ik vor my vnde myne rechte eruen mit willen, beheite vnde sulbort myner vedderen Claus vnnnd Lucas, broder, van vintzelberge gnant, wonhafflich to lutken swechten, dar ik mede infamenden lehne lute, Recht vnnnd redelken vorkostt hebbe vnnnd vorkope in Crafft delfis briues den Erfamen vorstenderen des gadeshufes vnser liuen frouwen kercken to Stendall, de nu sint, vnde alle ore nakamen, to behuff der suluen kerken dry firdinge penninge Stendalscher weringe jarliker renthen in deme dorppe to groten swechten in vnnnd ouer den hoff vnnnd huuen mit aller tobehoringe, dar nu tor tyd vppe wanet Grube duuel, vyff vnnnd twintich schillinge vnnnde in deme dorppe to Garchow ouer Hencken erue mit aller tobehoringe vyff schillinge, alle stendalscher penninge jarliker rente, dar ik de suluen vorstendere van der kercken wegen in vnnnde an gewiset hebbe vnnnd mit delfeme briue eyne rechte fredelike were gegeuen hebbe vnnnd gefettet, alle jar to brukende vnnnd to borende, ane hinder, dar my de gnante vorstendere drutteyn margk penninge Stendalscher weringe in eyner summen wol to dancke bereydet vnnnd botalet hebben etc. — Vnd wy Claus vnd Lucas, brodere, van vintzelberge, Bekennen opembar tugende mit delfem briue vor alweme, dat alsodann kopp der jarliker renten, alse hir vorbenomet is, den Hans van vintzelberge, vnse vedder, gedan hefft mit den vorbenomeden vorstenderen, de is myt vnser willen, wilschop vnd tolatinge geschin: vnnnd wy lauen vor vnnnd mit den gnanten Hans van vintzelberge alle vorfereuen artikele delfes briues van des kopes wegen den vorgnanten vorstenderen vnnnd eren nakamen glike sakeweldich vnnnd mit eyner samenden hant vor vns vnnnd vnse rechte eruen in guden truwen Stede, vaste vnde vnvorbraken to holdende, ane ennygerleye hinder, insage, hulperede, nygefunde vnnnd argelift. Des to orkunde vnnnd merer bekenntnisse hebbe ick Hans van vintzelberge mit mynen vedderen Claus vnnnd Lucas, brodere van vintzelberge, alle vnse Ingefegels glike sakeweldich vor vns vnnnd vnse eruen wileken vnde mit guden willen laten hangen an delfen opembress. Nach der gebort Cristi vnser heren dusent vierhundert vnnnd in deme twevnnndfouentigsten jare, in Sente Jacobs dage des hilgen apostels.

Nach dem Original im Pfarrarchive der Marienkirche No. 20.